

Protokoll: „Runder Tisch“

in St. Modestus, Dörenthe

am 11.11.2008 von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Anwesende:

Maria Bäumer, Josef Bendfeld, Klemens Berghaus, Marlies Daßmann, Hedwig Elfering, Marita Gersmeier, Christoph Greiwe, Gertrud Meyer, Josef Niemann, Marianne Rotherth, Martina Schnabel, Margret Templer, Sabine Ungruh, Ludger Wallmeier, Mechthild Wallmeier

Nicht anwesend/entschuldigt: (Zustellung des Protokolls)

Claudia Badeda, Hildegard Berghaus, Gabi Dierkes, Ludger Fischer, Maria Gersmeier, Silvia Schulte

Tagesordnungspunkte:

1. Protokoll Runder Tisch vom 26.08.2008
2. Informationen aus der Sitzung des PGR Hl. Kreuz am 16.10.2008
3. Informationen aus den Protokollen der RT der anderen Teilgemeinden
4. Ökumenisches Treffen am 19.11.2008: Vorbereitungen für den Gesprächsabend in St. Modestus
5. Pakete für Tafel vom SkF Ibbenbüren: Teilnahme an der Sammlung durch St. Modestus
6. Weihnachtsmessen in St. Modestus
7. Neujahrsempfang im Januar 2009: Terminabsprache und welcher Verein/Gruppe bereitet vor?
8. Erwachsene im Messdienereinsatz bei Beerdigungen
9. Verschiedenes
 - a) Pfarrheimschlüssel Geschäft Schulte
10. neuer Termin – 1. Quartal 2009

	Verantwortlich §
<p>TOP 1 Protokoll Runder Tisch vom 26.08.2008</p> <p>Ergänzung zum TOP 4: Den Schließdienst bei der Bruder-Klaus-Kapelle haben Gertrud und Josef Meyer übernommen. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.</p>	
<p>TOP 2 Informationen aus der Sitzung des PGR Hl. Kreuz am 16.10.2008</p> <p>Thema war der Besuchsdienst, der in den Gemeindeteilen unterschiedlich geregelt ist. In St. Modestus führt zz. nur Hildegard Berghaus 1 x monatlich die Krankenhausbesuche in den beiden Krankenhäusern durch. In den Nachbarschaften erfolgen Besuche bei Kranken durch die Nachbarn. Damit Krankenhausbesuche häufiger stattfinden und länger Erkrankte auf Wunsch auch ggfs. zu Hause besucht werden können, wird noch eine weitere Person für den Besuchsdienst in Dörenthe gesucht. Die Wünsche nach Besuchen können dem Pfarrbüro mitgeteilt werden.</p> <p>Außerdem soll in den Zeitungen "Wir in" und "Ibbenbürener Anzeiger" über die Besuchsdienste innerhalb von Heilig Kreuz informiert werden.</p>	KFD Runde fragen

<p>TOP 3 Informationen aus den Protokollen der RT der anderen Teilgemeinden</p> <p>Es gab keine Sitzungen zwischenzeitlich.</p>	
<p>TOP 4 Ökumenisches Treffen am 19.11.2008: Vorbereitungen für den Gesprächsabend in St. Modestus</p> <p>Um 19.30 Uhr beginnt der Gesprächsabend mit einer Besinnung in der Modestuskirche, danach findet das Treffen im Pfarrheim statt. Wegen des Gottesdienstes um 19 Uhr in der Christuskirche wird Pfarrer Lohmeier später dazukommen. Angeboten werden sollen Tee, Wasser und Gebäck, das Frau Ungruh besorgt. Um die Dekoration kümmern sich Frau Ungruh und Frau Schnabel.</p>	Frau Ungruh/ Frau Schnabel
<p>TOP 5 Pakete für Tafel vom SkF Ibbenbüren: Teilnahme an der Sammlung durch St. Modestus</p> <p>Die KFD hat auf der Generalversammlung eine Geldsammlung durchgeführt und wird von dem Erlös haltbare Lebensmittel und weitere Sachen für die Päckchen kaufen und selber packen. Die Caritas beteiligt sich daran. Frau Gersmeier wird sich bei der Tafel erkundigen, ob noch Bedarf besteht, damit dann ggf. noch eine Aktion in St. Modestus gestartet werden kann.</p>	Frau Gersmeier
<p>TOP 6 Weihnachtsmessen in St. Modestus</p> <p>In der Messe um 15 Uhr wird der Kinderchor singen. Um 16.45 Uhr ist wie im Vorjahr der Krabbelgottesdienst. Die Beteiligung der "Bocketaler" in der Messe um 18 Uhr ist noch nicht endgültig geklärt.</p>	
<p>TOP 7 Neujahrsempfang im Januar 2009: Terminabsprache und welcher Verein/Gruppe bereitet vor?</p> <p>Termin: Sonntag, 11.01.2009 nach dem Eröffnungsgottesdienst der Kommunionkinder Die Vorbereitung erfolgt durch die KFD.</p>	
<p>TOP 8 Erwachsene im Messdienereinsatz bei Beerdigungen</p> <p>Für Beerdigungen insbesondere am Freitag um 13.30 Uhr stehen keine Kinder wegen der längeren Schulzeit zur Verfügung. Bei der Seniorengemeinschaft wird auf dem nächsten Treffen am 01.12.2008 nachgefragt, ob Männer diesen Dienst übernehmen würden, wenn keine Messdiener zur Verfügung stehen. Die Rückmeldungen sollen an Frau Ungruh erfolgen.</p>	Frau Rothert
<p>TOP 9 Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Ein Pfarrheimschlüssel befindet sich im Versicherungsbüro Greiwe und einer im Geschäft Schulte. Dieses soll nochmals in der Gruppenleiterrunde und auf der Kolpingversammlung bekannt gegeben werden. b) Am 28. Juni 2009 wird es anlässlich des Schuljubiläums um 10 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst an der Schule geben. Es wird beschlossen, die Messe um 9 Uhr in St. 	Herr Niemann

<p>Modestus deshalb ausfallen zu lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> c) Das Holzkreuz aus dem Flur des Pfarrheims wurde jetzt in der Bruder-Klaus-Kapelle aufgehängt. d) Für den Parkplatz der Modestuskirche wird ein Schild "kein Winterdienst" benötigt wegen der Nutzung als P + R-Parkplatz. e) Die Wallfahrt nach Telgte wird von den Gemeinden St. Mauritius und Maria Magdalena vorbereitet. Als Ansprechpartner für St. Modestus wurde der Liturgieausschuss benannt, zu erreichen über das Pfarrbüro. f) Bruder Elija wird am 30. Mai 2009 in Nütschau die Priesterweihe empfangen. Von Dörenthe wird wieder ein Bus eingesetzt. Es soll angefragt werden, ob die Primiz kurz danach in der Heimatgemeinde stattfindet. g) Die Loslöse- und die Mutter-Kind-Gruppe werden wahrscheinlich aus dem Keller unter der Sakristei in den Gruppenraum der Markusgemeinde neben dem Kindergarten wechseln. Das Mobiliar im Modestuskeller gehört der Modestusgemeinde. Die Übermittagbetreuung bleibt noch im Keller, sodass die Heizkosten dann nur noch von der Stadt zu tragen wären. Am 18.11.2008 findet ein Gespräch zwischen der Kolpinggruppe und Vertretern der Markuskirche statt. h) Für die Kasse der Bruder-Klaus-Kapelle wird das Konto beim Verband der Kath. Kirchengemeinden geführt. 	<p>Pastor Weber</p>
<p>TOP 10 neuer Termin - 1. Quartal 2009 Dienstag, 03.02.2009 um 19.30 Uhr im Pfarrheim</p>	
<p>Protokoll geschrieben am 02.12.2008 von Martina Schnabel</p>	
<p>Die Beschlüsse und Überlegungen des Runden Tisches werden von den Verantwortlichen aus den Gremien dem Pfarrgemeinderat bzw. Verwaltungsausschuss zur Genehmigung vorgelegt.</p>	